



[Flickr](#)

Insider der WHO lässt Bill Gates und seine GAVI auffliegen – neue Erkenntnisse

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- [September 26, 2021](#)
- [Aktuelle Top Ten](#), [Tipp/Must read/Topthema/Aktuell](#)



[Merola.com](https://www.merola.com)

- Die WHO hat die globale Gesundheitssicherheit in eine Diktatur verwandelt, in der der Generaldirektor die alleinige Macht hat, Entscheidungen zu treffen, an die sich die Mitgliedsstaaten halten müssen

- Einem langjährigen Insider der Weltgesundheitsorganisation zufolge leitet Bill Gates' Impfstoff-Allianz GAVI die WHO
- Der Hauptsitz von GAVI befindet sich in der Schweiz. Im Jahr 2009 wurde GAVI als internationale Institution anerkannt und erhielt völlige Immunität, einschließlich Immunität gegen strafrechtliche Sanktionen. Sie ist auch von der Zahlung von Steuern befreit.
- Im Jahr 2017 bat Gates darum, aufgrund seiner Finanzierung in den Exekutivrat der WHO aufgenommen zu werden – wie ein Mitgliedsstaat. Der „Ein-Mann-Nationalstaat Gates“ wurde zwar nicht offiziell gewählt, aber es scheint, dass ihm inoffizielle Einflussmöglichkeiten eingeräumt wurden
- Swissmedic, die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde der Schweiz, hat mit Gates und der WHO einen dreiseitigen Vertrag geschlossen. Es scheint, dass auch andere WHO-Mitgliedsstaaten diese dreiseitige Vereinbarung getroffen haben

Dieser Artikel wurde bereits am 19. März 2021 veröffentlicht und wurde mit neuen Informationen aktualisiert.

OK, Leute, heute erwartet euch ein echter Leckerbissen. Wir haben viele der Teile bereits früher vorgestellt, aber dies wird helfen, sie in die richtige Perspektive zu rücken. Das ist die Phase, in der wir uns jetzt befinden. Wir haben die Fakten, wir müssen nur verstehen, was sie bedeuten und sie richtig interpretieren.

Dies ist ein wirklich wichtiger Artikel. Er hat dazu beigetragen, dass ich verstanden habe, was hier eigentlich los ist. Die Fakten liegen auf der Hand: Die gesamte Reaktion auf die weltweite Pandemie wurde von der Weltgesundheitsorganisation unterstützt. Ihre Empfehlungen wurden von praktisch jeder Regierung der Welt im Gleichschritt befolgt.

Niemand wird diese Tatsache bestreiten. Der nächste Datenpunkt ist: Wer kontrolliert die WHO? Einige werden dies bestreiten, aber die Beweise sind ziemlich eindeutig und solide. Es ist Bill Gates, der zum größten Geldgeber der WHO wurde, als der damalige Präsident Trump der WHO im Jahr 2020 die Unterstützung durch die USA entzog.

Was hat Gates davon, die WHO zu kontrollieren? Wie wäre es mit der besten Investition, die er je getätigt hat, mit vielen Dutzend Milliarden Dollar, die über seine „gemeinnützige“ GAVI Vaccine Alliance laufen? Die wahnsinnige Unterdrückung und Zensur jeglicher kostengünstiger natürlicher Alternativen für COVID-19 macht jetzt vollkommen Sinn.

Diese natürlichen Therapien, wobei vernebeltes Wasserstoffperoxid, Ivermectin und Hydroxychloroquin die besten Beispiele sind, wären eine ernsthafte Konkurrenz für die Impfstoffe. Wenn jeder wüsste, dass diese Mittel leicht

verfügbar, hochwirksam und praktisch kostenlos sind, wer würde dann noch sein Leben für einen Impfstoff riskieren? Praktisch niemand. Das alles macht absolut Sinn.

Genießen Sie in diesem Rahmen die Informationen, die unser Team zusammengestellt hat und die dieses allgemeine Konzept erläutern. Jeden Tag setzen wir die Teile des Puzzles zusammen, und je mehr Teile wir zusammenfügen, desto eher werden Sie das größere Bild sehen.

WHO-Insider meldet sich zu Wort

Im Juli 2020 gründeten vier deutsche Rechtsanwälte den deutschen außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschuss. Im obigen Video interviewen die Gründungsmitglieder unter der Leitung von Dr. Reiner Fuellmich Astrid Stuckelberger, Ph.D., eine WHO-Insiderin, darüber, was sie über Bill Gates und GAVI, die Vaccine Alliance, herausgefunden hat.

Stuckelberger ist seit den 1990er Jahren stellvertretende Direktorin des Schweizer Nationalen Programms für das Altern und Präsidentin des von der WHO finanzierten Geneva International Network on Ageing.

Laut ihrer Biografie ist sie „eine international anerkannte Expertin für Fragen im Zusammenhang mit der Bewertung wissenschaftlicher Forschung für politische Entscheidungsträger, insbesondere in den Bereichen Gesundheits- und Innovationsbewertung, Pandemie- und Notfallmanagementtraining sowie Optimierung der Gesundheit und des Wohlbefindens des Einzelnen und der Bevölkerung“.

Sie ist außerdem Autorin von einem Dutzend Büchern sowie von mehr als 180 wissenschaftlichen Artikeln, Grundsatzpapieren und Berichten für Regierungen und internationale Organisationen. Stuckelberger weist darauf hin, dass ein Großteil der Forschung hochgradig politisiert war und ist und in erster Linie zur Unterstützung und Rechtfertigung politischer Entscheidungen durchgeführt wird.

In den letzten 20 Jahren, seit 2000, hat sie sich bei der WHO mit der öffentlichen Gesundheit beschäftigt und war vier Jahre lang Mitglied des Forschungsethikaausschusses. Seit 2009 beschäftigt sie sich mit den internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO.

Stuckelberger weist darauf hin, dass der Zweck der internationalen Gesundheitsvorschriften der WHO darin besteht, die Mitgliedstaaten auf eine Pandemie vorzubereiten, damit sie nicht nur Ausbrüche verhindern, sondern auch schnell reagieren können, wenn ein Ausbruch auftritt. Die WHO hat diese Pandemievorbereitungsschulung jedoch aktiv verhindert und untergraben.

Das Zentrum der Korruption

Laut Stuckelberger steht die Schweiz im Zentrum der Korruption, was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass sie der Sitz der von Bill Gates gegründeten Impfstoffallianz GAVI ist. Im Jahr 2009 wurde die GAVI Alliance als internationale Institution anerkannt und erhielt eine umfassende Immunität.

Wie Justus Hoffmann, Ph.D., eines der Mitglieder des deutschen außerparlamentarischen Corona-Untersuchungsausschusses, erklärt, genießt GAVI „qualifizierte diplomatische Immunität“, was seltsam ist, wenn man bedenkt, dass die Organisation keine politische Macht hat, die diplomatische Immunität rechtfertigen würde. Noch merkwürdiger ist, dass die Immunitätsklauseln von GAVI sogar über die von Diplomaten hinausgehen. Die Immunität von GAVI deckt alle Aspekte des Engagements ab, einschließlich krimineller Geschäftsbeziehungen.

GAVI ist eine Nichtregierungsorganisation, die keine Steuern zahlen muss und für ihr Fehlverhalten völlig straffrei ist.

„Sie können tun und lassen, was sie wollen“, sagt Stuckelberger, ohne dass es zu Konsequenzen kommt. So ist es der Polizei beispielsweise untersagt, Ermittlungen durchzuführen und Beweise zu sammeln, wenn GAVI in eine strafrechtliche Untersuchung verwickelt wäre. „Das ist schockierend“, sagt sie. GAVI ist auch völlig steuerbefreit, was Stuckelberger als „sehr merkwürdig“ bezeichnet.

Im Grunde ist GAVI eine Nichtregierungsorganisation (NRO), die arbeiten darf, ohne Steuern zu zahlen, und gleichzeitig völlige Immunität für alles hat, was sie falsch macht, ob vorsätzlich oder nicht. Das ist ziemlich beispiellos und wirft eine ganze Reihe von Fragen auf. Es ist besonders beunruhigend, wenn man bedenkt, dass Stuckelberger Beweise dafür gefunden haben will, dass GAVI als Unternehmen die WHO steuert.

Darüber hinaus zeigen die von Stuckelberger zitierten Dokumente, dass die WHO so etwas wie eine diktatorische Macht über die ganze Welt übernommen hat. Der Generaldirektor hat die alleinige Befugnis, Entscheidungen zu treffen – einschließlich Entscheidungen darüber, welche Tests oder Pandemie-Medikamente verwendet werden sollen -, denen dann alle Mitgliedsstaaten gehorchen müssen.

Der Nationalstaat von Gates

Darüber hinaus fand Stuckelberger heraus, dass Gates 2017 tatsächlich darum bat, Teil des Exekutivrats der WHO zu werden – wie ein Mitgliedstaat -, angeblich weil er ihr so viel Geld gibt. In der Tat übersteigt seine Finanzierung die vieler einzelner Mitgliedsstaaten.

Wie Stuckelberger sagt, ist dies wirklich unglaublich – die Vorstellung, dass ein einzelner Mann die gleiche Macht und den gleichen Einfluss auf die WHO hat wie eine ganze Nation. Das ist, gelinde gesagt, eine dreiste Machtübernahme. Es gibt zwar keine Beweise dafür, dass Gates jemals offiziell den Status eines Mitgliedstaates erhalten hat, aber man fragt sich, ob er ihn nicht auch inoffiziell hat.

Was Stuckelberger misstrauisch macht, ist die Tatsache, dass Swissmedic, die Schweizer Arzneimittelbehörde, einen dreiseitigen Vertrag mit Gates und der WHO abgeschlossen hat. „Das ist abnormal“, sagt sie.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Gates, als er nicht als Ein-Mann-Nationalstaat gewählt wurde, Drei-Parteien-Verträge mit Mitgliedsstaaten und der WHO abgeschlossen hat, die ihn im Wesentlichen auf eine Stufe mit der WHO stellen. Wie bereits erwähnt, gilt, was immer der Generaldirektor der WHO sagt. Sie haben die globale Gesundheitssicherheit praktisch in eine Diktatur verwandelt.

Die Frage ist: Ist Gates die wahre Macht hinter dem Vorhang? Sagt er dem Generaldirektor, was er zu tun hat? Wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt, scheint es, dass Gates oft als Erster verkündet hat, was die Welt tun muss, um die Pandemie zu bekämpfen, und dann kommt die WHO mit einer identischen Botschaft heraus, die dann von den führenden Politikern der Welt mehr oder weniger wörtlich nachgeplappert wird.

Wie Fuellmich feststellte, wird immer deutlicher, dass viele öffentlich-private Partnerschaften von der privaten Seite gekapert wurden – und sie sind immun gegen Haftung. „Das muss aufhören“, sagt er.

Eine vollständige Überprüfung und Überarbeitung der Vereinten Nationen, die die WHO gegründet haben, ist ebenfalls erforderlich, da die UNO nichts getan hat, um undemokratische und illegale Aktivitäten zu verhindern oder einzudämmen. Wie Fuellmich anmerkte, müssen wir wahrscheinlich überdenken, ob wir sie überhaupt brauchen.

Geänderte Definition von Pandemie ermöglichte Gesundheitsdiktatur

In dem Interview wird auch die Rolle der WHO bei der Schaffung der Voraussetzungen für eine globale Gesundheitsdiktatur hervorgehoben, indem die Definition von „Pandemie“ geändert wurde. Die ursprüngliche Definition der WHO vor 2009 für eine Pandemie lautete:

... wenn ein neues Influenzavirus auftritt, gegen das die menschliche Bevölkerung keine Immunität besitzt, was weltweit zu mehreren, gleichzeitigen Epidemien mit einer enormen Zahl von Todesfällen und Erkrankungen führt.

Der wichtigste Teil dieser Definition ist „enorme Anzahl von Todesfällen und Erkrankungen“. Diese Definition wurde in den Monaten vor der Schweinegrippe-Pandemie 2009 geändert.

Es handelte sich um eine einfache, aber wesentliche Änderung: Es wurden lediglich die Kriterien Schweregrad und hohe Sterblichkeitsrate gestrichen, sodass die Definition einer Pandemie als „eine weltweite Epidemie einer Krankheit“ übrig blieb. Diese Änderung der Definition ist der Grund, warum COVID-19 als Pandemie beworben wurde und immer noch wird.

Inzwischen liegen zahlreiche Daten vor, die zeigen, dass die Letalität von COVID-19 mit der saisonalen Grippe vergleichbar ist. Sie mag sich in Bezug auf Symptome und Komplikationen unterscheiden, aber die tatsächliche Letalität ist in etwa die gleiche. Dennoch wird uns gesagt, der Preis, den wir alle zahlen müssen, um uns und andere vor diesem Virus zu schützen, sei die Aufgabe unserer Bürgerrechte und Freiheiten.

Kurz gesagt, durch die Abschaffung des Kriteriums der schweren Krankheit, die eine hohe Sterblichkeitsrate verursacht, und die Beibehaltung der geografisch weit verbreiteten Infektion als einziges Kriterium für eine Pandemie konnten die WHO und die technokratischen Führer der Welt die Weltbevölkerung dazu verleiten, unser Leben und unsere Lebensgrundlagen aufzugeben.

@StopReset: Die Propaganda der MS-Medien nicht zu vergessen.

WHO ändert die Definition der Herdenimmunität und schreibt damit die Wissenschaft um

Die WHO hat auch die Definition der „Herdenimmunität“ radikal geändert. Herdenimmunität liegt vor, wenn genügend Menschen gegen eine Infektionskrankheit immun sind, so dass sie sich in der Gemeinschaft nicht mehr weiter ausbreiten kann. Die Herdenimmunität gilt als erreicht, wenn die Zahl der empfänglichen Personen so gering ist, dass eine epidemische Ausbreitung verhindert wird.

Vor der Einführung von Impfstoffen wurde die Herdenimmunität ausschließlich durch die Exposition gegenüber einer Infektionskrankheit und deren Ausheilung erreicht. Mit der zunehmenden Verbreitung von Impfungen wurde das Konzept der Herdenimmunität dahingehend weiterentwickelt, dass es nicht nur die natürlich erworbene Immunität, die durch eine frühere Erkrankung entsteht, sondern auch die vorübergehende, durch Impfung erworbene Immunität umfasst, die nach einer Impfung auftreten kann.

@StopReset: Diese Covid-„Impfung“ ist unwirksam und schädlich

Im Oktober 2020 stellte die WHO jedoch die Wissenschaft, wie wir sie kennen, auf den Kopf und revidierte dieses bewährte Konzept in einem Orwell'schen Schritt, der die natürliche Infektion völlig aus der Gleichung entfernt.

Noch im Juni 2020 stimmte die WHO-Definition der Herdenimmunität, die auf einer ihrer COVID-19-Fragenseiten veröffentlicht wurde, mit dem weithin akzeptierten Konzept überein, das seit Jahrzehnten der Standard für Infektionskrankheiten ist. Hier der ursprüngliche Wortlaut:

Herdenimmunität ist der indirekte Schutz vor einer Infektionskrankheit, der eintritt, wenn eine Population entweder durch eine Impfung oder eine durch frühere Infektionen entwickelte Immunität immun ist.

Die aktualisierte Definition der Herdenimmunität, die im Oktober 2020 erschien, lautete wie folgt:

Herdenimmunität, auch bekannt als „Populationsimmunität“, ist ein Konzept, das für Impfungen verwendet wird, bei denen eine Population vor einem bestimmten Virus geschützt werden kann, wenn ein Schwellenwert für den Impfschutz erreicht wird. Herdenimmunität wird erreicht, indem man Menschen vor einem Virus schützt, nicht indem man sie ihm aussetzt.

Impfstoffe bringen unser Immunsystem dazu, Proteine zu bilden, die eine Krankheit bekämpfen, die sogenannten Antikörper, so wie es auch geschieht, wenn wir einer Krankheit ausgesetzt sind, aber – und das ist entscheidend – Impfstoffe wirken, ohne uns krank zu machen.

@StopReset: CDC-Datenbank: In 7 Monaten mehr Impftote als in 120 Jahren (17. Juli 2021)

Geimpfte Menschen sind davor geschützt, sich mit der betreffenden Krankheit anzustecken und sie weiterzugeben, sodass jegliche Übertragungskette unterbrochen wird. Bei der Herdenimmunität ist die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung geimpft, wodurch die Gesamtmenge des Virus, die sich in der gesamten Bevölkerung ausbreiten kann, verringert wird.

@StopReset: Impfungen wirken nicht gegen Atemwegviren
Siehe auch: Unwirksam und schädlich

Nach einer öffentlichen – und zweifellos peinlichen – Gegenreaktion hat die WHO ihre Definition am 31. Dezember 2020 erneut überarbeitet, um die natürliche Infektion wieder zu erwähnen, während sie weiterhin die durch Impfung erworbene Immunität betont. Sie lautet nun:

Herdenimmunität, auch bekannt als „Populationsimmunität“, ist der indirekte Schutz vor einer Infektionskrankheit, der eintritt, wenn eine Bevölkerung entweder durch eine Impfung oder eine durch frühere Infektionen entwickelte Immunität immun ist.

Die WHO befürwortet das Erreichen einer „Herdenimmunität“ durch Impfung und nicht dadurch, dass eine Krankheit in irgendeinem Segment der Bevölkerung verbreitet wird, da dies zu unnötigen Fällen und Todesfällen führen würde.

Die Herdenimmunität gegen COVID-19 sollte durch den Schutz der Menschen durch Impfung erreicht werden, nicht dadurch, dass sie dem Erreger der Krankheit ausgesetzt werden.

@StopReset: Sehr viele Menschen waren schon vor Covid-19 immun gegen das neue Virus – durch ältere Corona-Viren.

WHO-Empfehlung des PCR-Tests ‚absichtlich kriminell‘

Stuckelberger schockiert den Außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss von Corona auch, indem sie darauf hinweist, dass die WHO zweimal – am 7. Dezember 2020, und am 13. Januar 2021²³ – medizinische Warnungen für PCR-Tests herausgegeben hat, in denen sie davor warnt, dass die Verwendung hoher Zyklusschwellen (CT) zu einer hohen Rate falsch-positiver Ergebnisse führt, dass der CT-Wert dem Gesundheitsdienstleister mitgeteilt werden sollte und dass die Testergebnisse in Kombination mit klinischen Beobachtungen, der Gesundheitsgeschichte und anderen epidemiologischen Informationen betrachtet werden sollten.

Dennoch hat sie seit Beginn der Pandemie den PCR-Test als beste Methode zur Erkennung und Diagnose der Infektion propagiert. Dies, so sagt sie, macht sie vorsätzlich kriminell. Die Warnung für Medizinprodukte vom 13. Januar 2021, wurde übrigens am 20. Januar 2021 online gestellt, nur wenige Stunden nach der Amtseinführung von Joe Biden als Präsident der Vereinigten Staaten.

In dieser Warnung betont die WHO, dass die zum Virusnachweis erforderliche CT umgekehrt proportional zur Viruslast des Patienten ist“ und dass in Fällen, in denen die Testergebnisse nicht mit dem klinischen Bild übereinstimmen, eine neue Probe entnommen und erneut getestet werden sollte“.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass „die Prävalenz der Krankheit den Vorhersagewert der Testergebnisse verändert“, sodass „mit abnehmender Prävalenz der Krankheit das Risiko eines falsch positiven Ergebnisses steigt“. In der Warnung wird weiter erklärt:

Dies bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person mit einem positiven Ergebnis (SARS-CoV-2 nachgewiesen) tatsächlich mit SARS-CoV-2 infiziert ist, mit abnehmender Prävalenz sinkt, unabhängig von der behaupteten Spezifität.

Die meisten PCR-Tests sind als Hilfsmittel für die Diagnose indiziert, daher müssen Gesundheitsdienstleister jedes Ergebnis in Kombination mit dem

Zeitpunkt der Probenahme, dem Probentyp, den Testspezifika, den klinischen Beobachtungen, der Krankengeschichte, dem bestätigten Status etwaiger Kontaktpersonen und den epidemiologischen Informationen berücksichtigen.

Die Berücksichtigung der Symptome eines Patienten und die Verwendung einer wissenschaftlich vertretbaren CT-Zählung hätten von Anfang an Routine sein müssen. Es passte nur nicht in das geopolitische Narrativ. Seit Beginn der Pandemie hat die WHO einen CT-Wert von 45 empfohlen, was eine enorme Anzahl von falsch-positiven Ergebnissen und damit „Fällen“ garantiert. Nur so konnte die Pandemie-Angstmacherei aufrechterhalten werden.

Es ist seit langem wissenschaftlicher Konsens, dass bei einem Wert von mehr als 35 CTs der PCR-Test unbrauchbar ist, da die Genauigkeit bei mickrigen 3 % liegt, was bedeutet, dass 97 % falsch-positiv sind. Indem die WHO schließlich niedrigere CTs und präzisere Kriterien für die Diagnose empfahl, sorgte sie für ein sicheres Ende der Fallzahlen zu einem gewünschten Zeitpunkt. Zufälligerweise kündigte Präsident Biden am nächsten Tag, dem 21. Januar 2021, an, er werde die finanzielle Unterstützung der USA für die WHO wieder aufnehmen.

Es ist an der Zeit, der globalen Gesundheitsmafia ein Ende zu setzen

Die WHO wurde 1948 als Sonderorganisation der Vereinten Nationen gegründet, um die internationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit zu fördern. In ihrer Verfassung wurde ihr ein weitreichendes Mandat erteilt, das Erreichen des „höchstmöglichen Gesundheitsniveaus“ für alle Völker zu fördern.

Es ist heute unbestritten, dass die WHO unantastbar ist. Aufgrund ihrer Finanzierung – die zu einem großen Teil vom „Ein-Mann-Nationalstaat Gates“ stammt – kann sie ihr ursprüngliches Mandat nicht erfüllen. Schlimmer noch, die WHO dient den Herren der Konzerne und zerstört durch ihre diktatorischen Befugnisse im Wesentlichen die Gesundheit der Welt, anstatt sie zu verbessern.

Im Juni 2010 veröffentlichte die Parlamentarische Versammlung des Europarats (PACE) einen Bericht³⁵ über den Umgang der WHO mit der Pandemie der neuartigen Influenza A (H1N1) im Jahr 2009, zu der auch die Empfehlung gehörte, einen Schnellimpfstoff zu verwenden, der letztendlich zu Behinderungen und Todesfällen auf der ganzen Welt führte.

PACE kam zu dem Schluss, dass „der Umgang der WHO, der EU-Gesundheitsbehörden und der nationalen Regierungen mit der Pandemie zu einer Verschwendung großer Summen öffentlicher Gelder und zu ungerechtfertigten Ängsten und Befürchtungen hinsichtlich der Gesundheitsrisiken für die europäische Öffentlichkeit geführt hat“.

Insbesondere fand PACE „überwältigende Beweise dafür, dass die Schwere der Pandemie von der WHO bei weitem überschätzt wurde“ und dass die Arzneimittelindustrie die Entscheidungsfindung der Organisation beeinflusst hatte – eine Behauptung, die auch von anderen Untersuchern geteilt wurde.

@StopReset: Das nennet man nicht „überschätzt“, sondern „hochstilisiert“.

Die Versammlung sprach eine Reihe von Empfehlungen aus, darunter mehr Transparenz, eine bessere Steuerung der öffentlichen Gesundheit, Schutzmaßnahmen gegen unzulässige Einflussnahme durch Interessengruppen, öffentliche Finanzierung unabhängiger Forschung und nicht zuletzt die Aufforderung an die Medien, „Sensationslust und Panikmache im Bereich der öffentlichen Gesundheit zu vermeiden“.

Keine dieser Empfehlungen wurde befolgt, und wenn überhaupt, hat sich die Misswirtschaft der WHO im Bereich der öffentlichen Gesundheit dank öffentlich-privater Partnerschaften mit NRO wie GAVI nur noch verschlimmert. Andere Berichte, von denen zwei 2015, und einer 2017 veröffentlicht wurden, haben ebenfalls das Versagen der WHO und das Fehlen einer angemessenen Führung während des Ebola-Ausbruchs in Westafrika von 2013 bis 2015 aufgezeigt.

Obwohl die WHO als einzigartig geeignet gilt, um bei einer globalen Pandemie wichtige Aufgaben zu erfüllen, haben Experten der London School of Hygiene and Tropical Medicine und des Harvard Global Health Institute schon vor Jahren darauf hingewiesen, dass die WHO so viel Vertrauen verspielt hat, dass radikale Reformen erforderlich wären, bevor sie eine maßgebliche Rolle übernehmen kann.

Doch wir sind immer noch hier, und es hat nie eine Reform stattgefunden. Stattdessen hat sich die Korruption verfestigt und metastasiert, und die WHO hat sich zu einem Machtzentrum für den technokratischen Tiefenstaat entwickelt, der die Macht und Kontrolle über alle Nationen anstrebt.

Wie Fuellmich feststellte, müssen wir die WHO und die Vereinten Nationen wahrscheinlich gründlich unter die Lupe nehmen und entscheiden, ob sie es überhaupt wert sind, gerettet zu werden. Zumindest muss der unverhältnismäßige Einfluss privater Interessengruppen, die sich als NGOs wie GAVI tarnen, gründlich untersucht und beseitigt werden.

Quellen:

- ¹ [Acu2020.org Außerparlamentarischer Corona Untersuchungsausschuss](https://acu2020.org)
- ² [Acu2020.org Corona Extra-Parliamentary Inquiry Committee, English](https://acu2020.org)
- ³ [Algora October 4, 2020](https://algora.com)
- ⁴ [Fuellmich.com, Dr. Reiner Fuellmich Bio \(German\)](https://fuellmich.com)
- ⁵ [AstridStuckelberger.com Bio](https://astridstuckelberger.com)

- ⁶ [GAVI.org June 23, 2009](#)
- ⁷ [The BMJ 2010;340:c2912](#)
- ⁸ [Wayback Machine, WHO Pandemic Preparedness May 1, 2009 \(PDF\)](#)
- ⁹ [Wayback Machine, WHO Pandemic Preparedness September 2, 2009 \(PDF\)](#)
- ¹⁰ [Bitchute, SARS-CoV-2 and the rise of medical technocracy, Lee Merritt, MD, aprox 8 minutes in \(Lie No. 1: Death Risk\)](#)
- ¹¹ [Technical Report June 2020 DOI: 10.13140/RG.2.24350.77125](#)
- ¹² [Johns Hopkins Newsletter November 26, 2020 \(Archived\)](#)
- ¹³ [The Mercury News May 20, 2020 \(Archived\)](#)
- ¹⁴ [Annals of Internal Medicine September 2, 2020 DOI: 10.7326/M20-5352](#)
- ¹⁵ [Breitbart May 7, 2020](#)
- ¹⁶ [Scott Atlas US Senate Testimony May 6, 2020 \(PDF\)](#)
- ¹⁷ [John Ioannidis US Senate Testimony May 6, 2020 \(PDF\)](#)
- ¹⁸ [WHO, Coronavirus disease \(COVID-19\): Serology June 9, 2020, What Is Herd Immunity section](#)
- ¹⁹ [WHO, Coronavirus disease \(COVID-19\): Herd immunity, lockdowns and COVID-19, October 2020 \(Archived\)](#)
- ²⁰ [WHO, Coronavirus disease \(COVID-19\): Herd immunity, lockdowns and COVID-19, December 31, 2020](#)
- ²¹ [WHO Information Notice December 7, 2020 \(Archived\)](#)
- ²² [Off-Guardian December 18, 2020](#)
- ^{23, 24, 26} [WHO Information Notice January 20, 2021](#)
- ²⁵ [The Defender January 21, 2021](#)
- ²⁷ [WHO.int Diagnostic detection of Wuhan Coronavirus 2019 by real-time RT-PCR, January 13, 2020 \(PDF\)](#)
- ²⁸ [WHO.int Diagnostic detection of 2019-nCoV by real-time RT-PCR, January 17, 2020 \(PDF\)](#)
- ²⁹ [Eurosurveillance 2020 Jan 23; 25\(3\): 2000045](#)
- ³⁰ [The Vaccine Reaction September 29, 2020](#)
- ³¹ [Jon Rappoport's Blog November 6, 2020](#)
- ³² [YouTube TWiV 641 July 16, 2020](#)
- ³³ [Clinical Infectious Diseases September 28, 2020; ciaa1491](#)
- ³⁴ [AP January 21, 2021](#)
- ^{35, 36, 42} [Assembly.coe.int June 24, 2010](#)
- ³⁷ [Engineering Evil February 10, 2014](#)
- ³⁸ [Wikileaks December 9, 2009](#)
- ³⁹ [Wikileaks December 10, 2009](#)
- ⁴⁰ [Prevent Disease December 10, 2009](#)
- ⁴¹ [Forbes December 23, 2019](#)
- ⁴³ [WHO.int Report of the Ebola Interim Assessment Panel July 2015](#)
- ⁴⁴ [The Lancet November 22, 2015; 386\(10009\): 2204-2221](#)
- ⁴⁵ [Philos Trans R Soc Lond B Biol Sci. 2017 May 26; 372\(1721\): 20160307](#)

[QUELLE: WHO INSIDER BLOWS WHISTLE ON GATES AND GAVI](#)

